ADRA news

Juni 2025

ISSN 2225-7691

Projektbesuch in Mosambik: S. 4

Neues Mongolei-Projekt: S. 6

Einkommen durch Pilzanbau: S. 7

Ein Blick hinter die Kulissen

ADRA HomeRun: S. 5, ADRA Patenschaft: S. 6, Ortsgruppenarbeit: S. 8

Wie wir unsere Projekte begleiten

Ein Blick hinter die Kulissen: Wie entstehen Projektgeschichten bei ADRA?

Hast Du Dich auch schon gefragt, wie eine Geschichte aus einem humanitären Projekt zustande kommt, die Du kürzlich in Händen hieltest? Möglicherweise bist Du Dir sogar unsicher, ob sie nicht ChatGPT geschrieben hat. Gerne möchte ich Dir etwas Einblick geben, wie die Kommunikation und der Informationsaustausch bei ADRA Österreich läuft, damit die Wirkung Deiner Spende auch dokumentiert wird und bei Dir ankommt.

Das Team in Wien: Die Brücke zu den Spendern

Unser Wiener Team ist vor allem mit dem Aufbau und der Pflege von Spenderkontakten vertraut. Wir kommunizieren regelmäßig mit unseren Spendern und haben uns zum Ziel gesetzt, möglichst viel von dem, was im Projekt passiert, mit Dir zu teilen. Doch die Kommunikation mit unseren Spendern ist nur möglich, wenn wir effektiv und kontinuierlich mit unseren

Projektpartnern im Gespräch sind.

Kommunikation über weite Distanzen

Wie funktioniert diese Kommunikation über die weiten Distanzen in afrikanische und asiatische Länder oder in den Pazifik auf abgelegene Inseln? Du wirst sagen, kein Problem, mit Glasfaser und Satellitentechnik lässt sich heute um den Globus kommunizieren. Das stimmt, und die meisten unserer Partnerbüros sind gut ans Internet angebunden. Effizientes Kommunizieren ist fast in allen Ländern bereits Standard, aber Kommunikation ist wesentlich mehr als Übertragungstechnik.

Eine Information muss zuerst entstehen, dann aufgegriffen und dokumentiert werden, bevor sie weitergegeben werden kann. Das ist bei unserer kulturübergreifenden Arbeit gar nicht so einfach. Es gibt einige Informationen, die für unsere Projektteams vor Ort normal sind und nicht weiter beachtet werden, während dieselben Informationen für uns und unsere Spender sehr wichtig sind, um den Veränderungsprozess und die Wirkung mitzuverfolgen.

Strukturierte Abläufe zur Dokumentation

Um möglichst keine relevanten Informationen aus den Projekten zu verlieren, sind strukturierte Arbeitsabläufe erforderlich. Bei ADRA arbeiten wir mit Projektüberwachungsmechanismen vor Ort, welche mit Projektberichten, Bildern und Videos dokumentiert werden. Zu Beginn werden, basierend auf den Projektzielen, Indikatoren definiert, die bei der Fortschrittskontrolle helfen, die Wirkung zu messen.

Wo nötig, werden die Kennzahlen, sogenannte KPIs und auch die Aktivitäten einmal jährlich angepasst, um sicherzustellen, dass mit dem Projekt die Menschen einen Weg aus ihrer Armutsspirale finden. Dazu kommen reguläre Projektbesuche von einem spezialisierten Mitarbeiter im Partnerbüro, der mit einem kritischen Auge beobachtet und Fragen stellt, um möglichst frühzeitig Schwierigkeiten oder eine Abdrift zu erkennen.

Eine Bitte an Dich

Ich schreibe Dir meinen Beitrag direkt aus dem ADRA Finanzbüro. Es berührt mich Menschen, wie Dich kennen lernen zu dürfen, die trotz der aktuellen Probleme in unserer Zeit für andere da sein möchten. Ich habe darüber nachgedacht, wie ich auch Dir eine Hilfe sein kann, sodass Deine Spende ankommt, wofür Du sie gedacht hast.

Die kostengünstigste Methode, um Dein Geld an ADRA zu überweisen ist ein SEPA-Mandat, sprich eine Zahlung von Deinem Bankkonto auf unser Bankkonto. Der Verwendungszweck spielt dabei die größte Rolle und ist meine Orientierungshilfe für die spätere Bearbeitung.

Oft erhalten wir Spenden über Partner-/Gemeinschaftskonten. Eine wunderschöne Geste von Zusammenhalt. Leider macht es die Zuordnung der Spende sehr schwierig. Schreibst Du in das Verwendungszweckfeld Deinen Namen und Dein Spendenanliegen (Patenschaft, Hungerhilfe), kann ich Deine Spende direkt zuordnen und sie wird für den genannten Bereich verwendet.

Durch die korrekten Angaben im Verwendungszweck können wir einiges an Zeit sparen.

Danke für Deine Aufmerksamkeit!

Solltest Du noch Fragen haben, melde Dich bei mir +43 1 319 60 43 oder **laura.weichselbaum@adra.at**.

Detaillierte Projektberichte und Feedback

Die Einsichten werden in Überwachungsberichten festgehalten und sind ein fixer Bestandteil der vierteljährlich verfassten Projektberichte des Projektleiters. Diese Reports werden uns geschickt und haben zwischen 40 und 100 Seiten, je nach Umfang des Projekts. Jeder Bericht wird von uns im Detail gelesen und kommentiert. Jede unklare oder lückenhafte Stelle wird mit einer Frage markiert, worauf der Projektleiter zeitnah antwortet.

Erfolge und positive Ergebnisse werden auch kommentiert und weiterverfolgt, um besser zu verstehen, wie es dazu kam, damit die Idee oder Methode weiterentwickelt und in anderen Projekten genutzt werden kann. Der Feedbackmechanismus hilft beiden Seiten, einen besseren Einblick ins Projekt zu bekommen, und sensibilisiert unser Team vor Ort, das Alltägliche zu sehen und zu dokumentieren.

Persönliche Geschichten: Menschen im Fokus

Neben Zahlen und Berichten erzählen wir auch persönliche Geschichten der Menschen, die von unseren Projekten profitieren. Diese Einblicke zeigen, wie Deine Hilfe tatsächlich wirkt und, geben den Projekten ein Gesicht.

Online-Meetings: Unterstützung aus der Ferne

Über das Jahr verteilt planen wir Online-Meetings mit unseren Mitarbeitern, um Probleme zu besprechen oder zusätzliche Aktivitäten zu planen. Während COVID wurden diese Onlinetreffen besonders wichtig und zu einer guten Gewohnheit. Sie bereichern die Arbeit und die Zusammenarbeit weiterhin sehr.

Projektbesuche: Eindrücke vor Ort sammeln

Wenn vom Projektteam gewünscht, halten wir vor Ort zu bestimmten

Themen technische Trainings ab, um die Kapazität der Mitarbeiter zu fördern. Dazu gehören Projektmanagement-Themen sowie technische Inhalte wie Marktanalysen, das Schreiben eines Business-Plans oder die Förderung des kritischen Denkens.

Diese Trainings finden vor allem während unserer jährlichen Projektbesuche vor Ort statt. Die meiste Zeit jedoch wenden wir auf, um mit dem Projektteam und den begünstigten Menschen direkt zu sprechen und zu sehen, wie es ihnen geht und welchen Fortschritt sie machen.

Persönliche Gespräche und Beobachtungen

Was in einem Projektbericht nicht dokumentiert werden kann, ist oft in den Gesichtern der Menschen gut lesbar und vervollständigt den Einblick. Auch ist die Dynamik in einer Dorfgemeinschaft oder Frauengruppe schnell spürbar, wenn die Gruppe nicht zu groß ist. Wir setzen uns meist im Kreis auf den Boden und nehmen uns Zeit zum Hören und Beobachten. Oft muss ich nachfragen, wenn meine Hand beim Schreiben nicht hinterherkommt.

Austausch und Evaluierung

Mit den Eindrücken und Notizen folgen dann Gespräche mit dem Projektteam. Diese Perspektive von außen ist sehr wichtig für unsere Mitarbeiter sowie für die Menschen im Projekt. Diese zwei unterschiedlichen Perspektiven werden zusätzlich ergänzt von Partnerbesuchen anderer Projekte, Behörden oder Ministerien.

Externe Überprüfungen: Ein zusätzlicher Blick

Bei größeren Projekten kommt einmal in der Projektlaufzeit auch ein Vertreter vom öffentlichen Fördergeber, oder er lässt eine unabhängige Evaluierung des Projekts anordnen, was den Einblick durch professionelle Augen zusätzlich bereichert und gute Informationen liefert, wo das Projekt Verbesserungspotenzial hat. Öffentliche Fördergeber wie die EU, Ministerien, die Stadt Wien u.a. sind für die Arbeit von ADRA von großer Bedeutung und vervielfachen die Spenden.

Warum wir diesen Aufwand betreiben

Dieser Informationsaustausch, angereichert mit kritischen Fragen, hilft unserem Projektteam, auf wichtige Details zu achten, um gute Geschichten und Reports zu schreiben, die uns wiederum helfen zu verstehen, wie effektiv das Projekt umgesetzt wird. So kannst Du als Spender die Sinnhaftigkeit Deiner großzügigen Spende erkennen.

Projektbesuch von Marcel Wagner in Mosambik

Wie ein Projekt das Leben vieler Menschen verändert!

In Namanda haben sich Menschen versammelt, um mir von ihren Erfahrungen mit dem ADRA-Projekt zu berichten. Das Projekt unterstützt 75 Begünstigte, organisiert in drei Gruppen, darunter auch Menschen mit Beeinträchtigungen. Alle nehmen aktiv an landwirtschaftlichen Schulungen teil und engagieren sich in Spargruppen, um ihre Zukunft selbstbestimmt zu gestalten.

Jugendliche gestalten ihre Zukunft

Die Jugendgruppe, gegründet 2024, setzt sich mit großer Energie für die Verbesserung ihrer Gemeinde ein. Ihr Präsident Argentino Ernesto (22) berichtet, dass sie sich für den Zugang zu Elektrizität und Wasser einsetzen und Aufklärungsarbeit gegen Alkoholmissbrauch leisten. Dank einer Schulung in Wirtschaftskenntnissen haben sich einige Mitglieder selbstständig gemacht. Fünf von ihnen erhielten ein Startpaket und verkaufen nun erfolgreich verschiedene Produkte. Argentino selbst konnte mit seinen Handelserlösen ein Grundstück erwerben und plant dort ein Haus für seine Familie.

Florindo (28) war vor dem Projekt arbeitslos und ohne Perspektive. Durch die Schulungen fand er Interesse am Fahrradhandel und betreibt nun ein erfolgreiches Geschäft, das ihm ein stabiles Einkommen bringt. Mittlerweile hat er bereits einen Freund angestellt und plant, weitere junge Menschen zu beschäftigen.

Frauen ergreifen Chancen

Fatima (25) begann mit dem Verkauf von Secondhand-Kleidung und hat mittlerweile auch ein Seifengeschäft aufgebaut. Mit ihren Einkünften kann sie ihre Familie versorgen und die Schulgebühren für ihre Tochter zahlen. Ihr nächstes Ziel ist der Kauf eines Fahrrads, um ihre Waren effizienter transportieren zu können.

Marktgeschichten: Kleine Unternehmen, große Veränderungen

Beim Besuch des Marktes wird deutlich, wie viele junge Menschen ihr eigenes Geschäft aufgebaut haben. Eduardo (25) betreibt einen Teeladen und plant, zukünftig auch Essen anzubieten.

Benito verkauft Küchenutensilien und Handy-Zubehör und konnte in zwei Jahren umgerechnet 1.700,- EUR sparen. Viele weitere junge Menschen sind mit kreativen Geschäftsideen erfolgreich.

Nachhaltige Landwirtschaft für eine bessere Zukunft

Auf einem Modellfeld zeigt Daniel, wie er durch moderne Anbaumethoden seine Ernte erheblich steigern konnte. Thomas, ein ehemaliger Leprakranker, berichtet, wie er nach seiner Rehabilitation wieder in die Landwirtschaft einsteigen konnte. Heute verkauft er Cassava und Mais und ist in der Lage, seine Familie zu versorgen.

Fazit: Ein Projekt, das Leben verändert

Das ADRA-Projekt in Namanda zeigt eindrucksvoll, wie Menschen mit gezielter Unterstützung ihr Leben nachhaltig verbessern können. Junge Menschen gründen Unternehmen, Frauen werden wirtschaftlich unabhängig, und Menschen mit gesundheitlichen Herausforderungen finden ihren Platz in der Gesellschaft. Diese Erfolgsgeschichten beweisen, dass Veränderung möglich ist, wenn Chancen ergriffen werden.

Gefördert durch die
Österreichische Entwicklungszusammenarbeit

CELEBRATIONS! MONGOLIA

Mongolei - Gemeinsam für eine gesündere Zukunft

Das Projekt richtet sich an Schülerinnen und Schüler von vier ausgewählten Schulen in Ulaanbaatar. Zusätzlich sollen über Aufklärungskampagnen und soziale Medien mindestens 100.000 Menschen erreicht werden – darunter Familien, Lehrer und Gemeinschaften. Ziel ist, ein breites Bewusstsein für die Bedeutung eines gesunden Lebensstils zu schaffen und langfristig positive Veränderungen in der Gesellschaft zu bewirken.

Was bewirkt das Projekt?

CELEBRATIONS! MONGOLIA stärkt Jugendliche, indem es ihnen Werkzeuge in die Hand gibt, gesunde Entscheidungen zu treffen und ihre Lebensgewohnheiten nachhaltig zu verbessern. Durch enge Zusammenarbeit mit lokalen und internationalen Partnern wie dem Gesundheits- und Bildungsministerium der Mongolei, UNICEF und der WHO wird das Projekt dazu beitragen, die Verbreitung von nicht-übertragbaren Krankheiten in der Mongolei zu reduzieren.

Die Erkenntnisse aus diesem Pilotprojekt sollen als Grundlage für weitere Programme in anderen Ländern dienen.

Zum sechsten Mal in Folge

ADRA HomeRun 2025 - Lauf mit! homerun.adra.at

Der 6. ADRA HomeRun steht in den Startlöchern! Bist Du bereit, wieder dabei zu sein? Starte jetzt Deine Vorbereitung: Schnapp Dir Laufpartner, erstelle Deinen Trainingsplan und steigere Deine Kondition. Lass uns gemeinsam ein Zeichen der Solidarität setzen!

Gemeinsam laufen, gemeinsam stark!
Erstellt Euer eigenes Laufteam, setzt Euch ein gemeinsames Ziel und unterstützt Euch gegenseitig – so macht die Vorbereitung nicht nur mehr Spaß, sondern man bleibt auch motiviert! Egal, ob Ihr gemütlich startet oder ambitionierte Ziele verfolgt: Jeder Schritt zählt!

Laufen für eine bessere Welt
Mit jedem Schritt unterstützt Du ADRA-Projekte, die Menschen in Not helfen. Egal, ob Du ein erfahrener Läufer bist oder zum ersten Mal dabei – jeder Kilometer zählt!

Wann?

01.11.2025 – 31.12.2025

Wo?

Überall! Der ADRA HomeRun ist ein virtuelles Laufevent – Du entscheidest, wo und wann Du läufst.

Wie kannst Du mitmachen?

- Registriere Dich ab Oktober auf unserer offiziellen Website homerun.adra.at
- Wähle Deine Strecke und laufe in Deinem eigenen Tempo
- Starte eine Spendenaktion oder schließe Dich einem Team an

Melde Dich an:
ADRA HomeRun 2025 – Sei dabei!

Jede Teilnahme zählt! Gemeinsam können wir Menschen Hoffnung schenken und Leben verändern. Mach mit und sei Teil der Bewegung!

Eine Patenschaft, die Leben verändert!

Mit einer ADRA-Patenschaft schenkst Du nicht nur einem einzelnen Menschen eine bessere Zukunft – Du stärkst eine ganze Familie und veränderst ein ganzes Dorf! Deine Spende kommt genau dort an, wo sie am dringendsten gebraucht wird.

Doch wie sieht das in der Realität aus?
Ein Vater kehrt heim.
Jahrelang musste er in einer fernen Stadt arbeiten, um seine Familie zu ernähren. Dank Deiner Unterstützung hat er nun eine Arbeitsstelle in seinem Heimatdorf gefunden. Endlich kann er seine Kinder aufwachsen sehen, für ihre Zukunft sorgen und sich aktiv für die Stabilität seiner Gemeinschaft und den Schutz der Natur einsetzen.

Zwei Brüder finden ein Zuhause.
Nach einer Katastrophe stehen sie plötzlich ohne Eltern da. Doch anstatt in einem Heim zu landen, können sie, durch Deine finanzielle Unterstützung, bei ihren Verwandten aufwachsen – in einem liebevollen Umfeld bei Menschen, die sie kennen und lieben.

Ein Mädchen bekommt eine Zukunft.
Eine Tochter voller Träume und Hoffnungen steht an einem Wendepunkt in ihrem Leben. Anstatt viel zu jung verheiratet zu werden, kann sie dank Deiner Hilfe ihre Schulausbildung abschließen. Mit einer guten Ausbildung erhält sie die Chance auf einen Beruf, mit dem sie ihre Familie unterstützen kann. Gleichzeitig emöglicht Bildung ihren Schwestern und später ihren eigenen Kindern eine freie Zukunft.

Wie kannst Du Pate werden?
Werde Teil dieser Veränderung! So einfach geht's:
Dauerauftrag einrichten: Überweise Deinen Wunschbetrag mit dem Verwendungszweck „ADRA Patenschaft" auf unser Konto.
Online-Patenschaft: Besuche unsere Webseite **www.adra.at/spende-patenschaft** und wähle flexibel Deinen Betrag und den Zahlungsrhythmus aus.
Fragen? Melde Dich jederzeit bei uns! Schreib an spenden@adra.at oder ruf +43 1 319 60 43-420 an.

Wir freuen uns, von Dir zu hören!

Deine monatliche Spende hilft Familien aufzublühen.

Deine **ADRA Patenschaft** schenkt Kindern und Familien die vier Säulen Bildung, Gesundheit, Einkommen und gesündere Umwelt. **Mit Deinen Spenden als ADRA Pate werden langfristige Projekte unterstützt, die Familien eine nachhaltige Perspektive schenken.** Deine Patenschaft hat viele zusätzliche Vorteile:

- Du hilfst kontinuierlich: Menschen in Not erhalten Deine Hilfe schnell.
- Du hilfst praktisch: Deine Spenden sind automatisch und Du kannst großzügig sein, indem Du, was Du gibst, über das ganze Jahr aufteilst.
- Du hilfst in Gemeinschaft: Du wirst Teil einer engagierten Gruppe von Menschen, die ihre helfenden Hände zu notleidenden Kindern, Frauen und Männern weltweit ausstrecken.
- Du ermöglichst es ADRA, vorwärts zu planen und um Förderungen anzusuchen, die Deine Spende vervielfältigen.

Ich möchte ADRA Pate werden & Familien ganzheitlich unterstützen.

oder ganz bequem online

Bitte sende diesen Abschnitt an
ADRA Österreich, Prager Str. 287, 1210 Wien.
office@adra.at, Tel. +43 1 319 60 43

Ich möchte durch regelmäßige Spenden helfen mit

EUR .....

Die Abbuchung soll:
o monatlich o vierteljährlich o halbjährlich erfolgen.

SEPA LASTSCHRIFTMANDAT:
ADRA Österreich, Prager Str. 287, 1210 Wien.
Gläubiger-Identifikationsnummer: AT48ZZZ00000017017
Mandatsreferenz: FB-SEPA-280495
Ich ermächtige ADRA Österreich, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ADRA Österreich auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die erste Abbuchung soll am ...../...../..... erfolgen.

Vorname & Name (Kontoinhaber):

_____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Geburtsdatum _____

E-Mail _____

IBAN: _____

BIC: _____

_____
Ort, Datum Unterschrift

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Diese Erklärung kann jederzeit widerrufen werden.

Eigenes Einkommen durch Pilzanbau

Wie Pilze aus dem Boden: Frauen in Indien ernten Erfolg

In Indien eröffnen sich für Frauen aus ländlichen Gemeinden neue Wege zu wirtschaftlicher Unabhängigkeit – durch den Anbau von Pilzen! Mit Unterstützung der Indian Bank Self-Employment Training Institution (INDSETI) haben zehn Frauen aus dem Dorf Kalpattu begonnen, regelmäßig Speisepilze zu kultivieren. Sie sind inzwischen als Selbsthilfegruppe bei einer Genossenschaftsbank registriert und agieren unter dem Namen „Grama Munnetra Magalir Suya Uthavi Kulu, Kalpattu“.

Eigenes Einkommen durch Pilzanbau

Für viele Frauen in Indien ist es schwierig, einen festen Arbeitsplatz zu finden, da sie sich gleichzeitig um Haushalt und Familie kümmern müssen. Der Anbau von Pilzen bietet eine ideale Lösung: Die Arbeit kann zu Hause erledigt werden, erfordert nur wenige Stunden täglich und bringt dennoch ein regelmäßiges Einkommen. Doch um den Schritt von der Selbstversorgung in den Verkauf zu schaffen, brauchen die Frauen Unterstützung.

Vom Anbau bis zum Verkauf – Wissen ist der Schlüssel

Ein wichtiger Teil des Projekts besteht darin, den Frauen beizubringen, wie sie ihre Investitionen berechnen. Dazu gehören Kosten für die Rohstoffe, den Bau der Pilzbeete, Transport, Wasser und Strom. Nur wer seine Ausgaben kennt, kann seine Preise richtig kalkulieren und am Markt bestehen.

Um die Vermarktung ihrer Pilze weiter zu fördern, empfahl das Projekt den Frauen, eine Zertifizierung der Food Safety and Standards Authority of India zu beantragen. Diese Zertifizierung stellt sicher, dass die Pilze den Qualitätsstandards entsprechen und so auch an größere Händler verkauft werden können.

Materialien für eine nachhaltige Zukunft

Mit Blick auf die Zukunft haben die Frauen darum gebeten, Unterstützung für die Anschaffung wichtiger Materialien zu erhalten. Dazu gehören Pilzsamen, digitale Messgeräte, Beleuchtung, Ventilatoren, Planen, Plastikfässer, Waagen und Hygieneartikel wie Desinfektionsmittel und Handschuhe. Diese Ausstattung hilft ihnen, ihre Produktion zu verbessern, die Qualität der Pilze zu sichern und ihr Geschäft auszubauen.

Mehr als nur Pilze – eine Chance auf eine bessere Zukunft

Neben dem finanziellen Gewinn bringt das Projekt den Frauen auch neues Wissen und wertvolle Fähigkeiten. Sie lernen nicht nur die technischen Aspekte des Pilzanbaus, sondern auch, wie sie ihr eigenes kleines Unternehmen aufbauen und langfristig erfolgreich führen können.

Dank regelmäßiger Schulungen und Austauschmöglichkeiten wächst ihr Selbstvertrauen und ihre Unabhängigkeit. So wird der Pilzanbau zu einer echten Chance für ein besseres Leben – nicht nur für die Frauen selbst, sondern auch für ihre Familien und die gesamte Dorfgemeinschaft.

Mit Deiner Unterstützung können wir diesen Frauen helfen, ihr Geschäft weiterzuentwickeln und ihren Lebensunterhalt nachhaltig zu sichern. Gemeinsam lassen wir neue Perspektiven wachsen – so wie Pilze nach einem warmen Sommerregen!

Mit Unterstützung der

StaDt Wien

Rückblick: Ein Bericht aus der ADRA Ortsgruppe Linz

Kinderaugen zum Leuchten bringen

Seit 2021 beschenkt ADRA Linz jedes Jahr Kinder von Familien, die in Linz Asyl suchen und von der Volkshilfe OÖ betreut werden. Mit dieser Aktion setzen wir die Initiative „Kinder helfen Kindern“ fort und zeigen Solidarität mit Menschen in schwierigen Lebenslagen.

Warum diese Aktion wichtig ist

Geflüchtete Familien stehen vor großen Herausforderungen. Unsere Geschenke sollen ihnen zeigen: Ihr seid willkommen! Gleichzeitig danken wir den engagierten Betreuenden in den Asylunterkünften und sensibilisieren Kinder aus unserer Gemeinde und Schule für das Thema Flucht. Durch ihre aktive Beteiligung erfahren sie, wie sie selbst Gutes bewirken können.

So funktioniert die Aktion

Die Planung begann im Herbst, und 2024 konnten wir 125 Kinder beschenken. Die Beteiligung ist auf drei Arten möglich:

- **Geldspenden**: Damit können wir über das Jahr hinweg Sonderangebote nutzen und gezielt Pakete zusammenstellen. In einer gemütlichen Runde werden die Geschenke liebevoll verpackt.
- **Individuell gepackte Pakete**: Interessierte erhalten eine Geschenkliste und einen ADRA-Karton, um individuelle Pakete zusammenzustellen. Diese werden bis zu einem bestimmten Termin abgegeben.
- **Mitwirkung der Schulkinder:** Unsere Volks- und Mittelschule engagiert sich tatkräftig. Die Kinder packen Geschenke, backen Kekse und organisieren eine Feier mit Liedern für die beschenkten Kinder und ihre Familien. Falls nicht alle teilnehmen können, bringen wir die Geschenke persönlich in die Unterkünfte.

Besondere Momente

Jedes Jahr erleben wir bewegende Begegnungen: Ein kleines Mädchen klatschte begeistert zu unserer Feiermusik, Kinder strahlten mit ihren Geschenken um die Wette, und in einer Unterkunft wurden wir mit einem Blumenstrauß überrascht. Solche Momente bestärken uns in unserem Engagement!

Mach mit!

Möchtest auch Du mithelfen und ein Zeichen der Nächstenliebe setzen?

Es gibt viele Wege, sich einzubringen. Wenn Du Teil einer Initiative werden möchtest, die Herzen erwärmt, dann melde Dich bei office@adra.at.

ADRA

Herausgeber:
ADRA Österreich
Prager Str. 287, 1210 Wien
Tel: 01 319 60 43
E-Mail: office@adra.at
Homepage: www.adra.at
ZVR-Zahl 843025785

Fotos: ADRA-Netzwerk

ADRA Spendenkonto:
Bank Austria
IBAN: AT37 1100 0086 1666 6700
BIC: BKAUATWW

Redaktion & Gestaltung
Gunnar Björn Heinrich
Laura Weichselbaum
Fotos: ADRA Österreich und Partner
Druckerei: Onlineprinters GmbH,
DE-91413 Neustadt a.d. Aisch.

ADRA Österreich trägt das Österreichische Spendengütesiegel. Spenden sind steuerlich absetzbar.

Spenden werden lt. angegebenem Verwendungszweck verbucht. Sollten für ein Projekt mehr Spenden eingehen, als sinnvoll eingesetzt werden können, darf ADRA die überschüssigen Spenden für ein artgleiches anderes Projekt verwenden.